

Anfrage der CDU-Fraktion, des Herrn Rangs, FDP und der Frau Fink, Die Linke
öffentlich

Zur Sitzung	Sitzungstermin	Behandlung
Bezirksvertretung Homberg/Ruhrort/Baerl	26.09.2013	Beantwortung der Anfrage

Betreff

Gemeinsame Anfrage der CDU-Fraktion, des Herrn Rangs, FDP und der Frau Fink, Die Linke
hier: Komibbad Duisburg

Inhalt

In einer Pressemitteilung der Stadt Duisburg (Stadtdirektor Spaniel) vom 2. 8. 2013 wird ausgeführt, dass die Stadtwerke der Stadt Moers (ENNI) als Betreiber des Kombibades Homberg ausscheiden, da sie einen Betriebskostenzuschuss verlangen. Wörtliches Zitat: „Das Konzept der Fa. Enni macht die für den Haushaltssicherungsplan erforderliche Einsparung komplett zunichte“.

Die CDU, Herr Rangs (FDP) und Frau Finke (die LINKE) fragen:

1. Betreiben der Stadtsportbund und/oder der DSSC das Hallenbad in Homberg ab dem 1. Oktober 2013 so, dass weder der Haushalt der Stadt Duisburg, noch von DuisburgSport, noch der Wirtschaftsbetriebe unmittelbar oder mittelbar finanziell belastet werden?
2. Bedeutet das also, dass der Stadtsportbund und/oder der DSSC alle Kosten des Hallenbades (Betriebskosten wie z. B. Strom, sonstige Energie, Wasser, und Instandhaltung sowie Steuern und sonstige Abgaben und weitere entstehenden Kosten) aus eigenen Vereinsmittel bezahlen, ohne dass ihnen von irgend einer Seite ein Ausgleich gezahlt wird?
3. Werden also die Haushaltsansätze für das Jahr 2014 und folgende, die einen Bezug zum Kombibad Homberg oder Hallenbad Homberg haben, auf "Null" gesetzt?

4. Fallen für das bisherige Personal des Kombibades Homberg keinerlei Kosten (Löhne, Gehälter, sonstige Kosten) mehr an?

Wenn Fragen 1 – 4 einzeln oder insgesamt mit „Nein“ beantwortet werden:

5. Welche Haushaltsansätze für das Betreiben des Hallenbades Homberg unmittelbarer oder mittelbarer sind im Haushalt der Stadt Duisburg, von DuisburgSport und von den Wirtschaftsbetrieben (Pflege der Grünanlagen) vorgesehen?
6. Welche Ausgleichszahlungen (auch Aufwendungen für Aufsichtspersonal, zudem Übungsleiterkosten oder -pauschalen) erhalten der Stadtsportbund und/oder der DSSC für das Betreiben des Hallenbades Homberg unabhängig von den Kosten unter Nr. 4.?
7. Welche Kosten für das Bestehen und das Betreiben des Hallenbades Homberg bleiben bei der Stadt, DuisburgSport und den Wirtschaftsbetrieben und werden von diesen übernommen?